

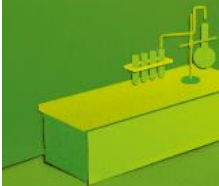


Netzwerktag für schulische Krisenteams



Herzlich Willkommen!

WAS MUSS
GESCHEHEN,
DAMIT NICHTS
GESCHIEHT?



Ziele für den heutigen Tag

1. Anregung von Vernetzung und Austausch der „Schulteams für Gewaltprävention und Krisenintervention“
2. Bearbeitung eines aktuellen (Vertiefungs-)Themas im Kontext von schulischer Krisenprävention und -intervention

Agenda

- Grußwort Fr. Dr. Hohberg
- Austauschrunde: „Krisenteam gebildet – und was jetzt?“
- Einführungsvortrag zum Thema:
„Sexualisierte Gewalt und Schule“ (B. Brune)
- Kurzvorstellung von Angeboten zur Weiterarbeit in Schulen, u.a.:
 - Initiative „Kein Raum für Missbrauch: Schule gegen sexuelle Gewalt“
- „Expertenrunde und Plenumsdiskussion“

Austauschrunde:
„Krisenteam gebildet – und was jetzt?“

„Krisenteam gebildet – und was jetzt?“

- **Ziel:** Austausch über Erfolgsfaktoren & Gelingensbedingungen der Arbeit im schulischen Krisenteam
- **Methode:** Drei kurze Gesprächsrunden zu drei Leitthemen
 1. **Die Arbeit im (Krisen-)Team:**
Hilfreiche Abläufe, Strukturen und Methoden
 2. **Vernetzung „schulintern“:**
Austausch und Zusammenarbeit zwischen Krisenteam und Kollegium
 3. **Vernetzung „extern“:**
Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern

„Krisenteam gebildet – und was jetzt?“

- Notieren Sie die wichtigsten Ergebnisse Ihres Austauschs bitte stichwortartig auf dem Poster, das auf jedem Tisch bereitliegt
 - Erfolgserfahrungen / „best practice“
 - Hilfreiches für die künftige Arbeit / „vielversprechende Ideen“
- Alle Ergebnisse finden Sie in Kürze auf unserer Homepage:
www.minden-luebbecke.de/service/Regionale-Schulberatungsstelle
- **Bitte ordnen Sie sich nun einem der neun Tische zu!**



Ein Angebot für die Weiterarbeit in der Schule:

Das Material zur Initiative

„Kein Raum für Missbrauch – Schule gegen sexuelle Gewalt“

Kein Raum für Missbrauch: Schule gegen sexuelle Gewalt

- ... ist eine Initiative des „Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs“ (UBSKM) der Bundesregierung in Zusammenarbeit mit den Kultusbehörden der Länder
- ... verfolgt das Ziel, dass die mehr als 30.000 Schulen in Deutschland Konzepte zum Schutz vor sexueller Gewalt entwickeln
- ... unterstützt Schulen in der Kommunikation über sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen und gibt fachliche Hilfestellung bei der Entwicklung eines passgenauen Schutzkonzepts
- ... bietet Schulleitungen, Lehrkräften und pädagogischem Fachpersonal Materialien, die gemeinsam mit den Kultusbehörden der Länder und Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis erarbeitet wurden:

Kein Raum für Missbrauch: Schule gegen sexuelle Gewalt



Die Infomappe „Schule gegen sexuelle Gewalt“

Der Einführungsflyer „Wie gehen wir an, was alle angeht?“ gibt erste Impulse, wie Schulen den Schutz vor sexuellem Missbrauch erweitern können.



Die Broschüre „Was muss geschehen, damit nichts geschieht?“ verschafft einen Überblick darüber, welche Bestandteile zu einem Konzept zum Schutz vor sexueller Gewalt gehören. Sie beantwortet Fragen zur Entwicklung und Umsetzung und befasst sich auch mit Vorbehalten.

Die Infomappe Schule gegen sexuelle Gewalt ist ein Sammelumschlag im Format DIN A3, der die grundlegenden Informationen zur Erstellung von schulischen Konzepten zum Schutz vor sexueller Gewalt übersichtlich und zur Verwendung an allgemeinbildenden Schulen bereitstellt. Die Mappe wird in einem besonders stabilen Umschlag in DIN A3+ geliefert.



Elternbroschüren (von AMYNA e.V. und ANE e.V) informieren über Möglichkeiten, wie der Schutz von Mädchen und Jungen vor sexuellem Missbrauch verbessert werden kann.

Ein Infopapier stellt die beiden Initiativen zur Prävention von Kindesmissbrauch „Kein Raum für Missbrauch“ und „Trau dich!“ kurz vor.

Die Plakate dienen dazu, auf das Engagement der Schule zu dem Thema hinzuweisen und Termine und Informationsveranstaltungen anzukündigen. Ein Übersichtsplakat gibt Orientierung zu den Bestandteilen eines wirksamen Schutzkonzepts und ist für den Aushang im Lehrerzimmer vorgesehen.



Kein Raum für Missbrauch: Schule gegen sexuelle Gewalt



Das Fachportal: „www.schule-gegen-sexuelle-gewalt.de“

Das Fachportal bietet einen detaillierten Leitfaden zur Entwicklung eines schulischen Schutzkonzeptes, u. a.

- Ideen für einen gelingenden **Einstieg** in das Themengebiet
- Hinweise zur Durchführung einer Potenzial- und Risiko**analyse**
- Anleitungen zur Entwicklung und Implementation der entscheidenden **Bestandteile** für ein schulisches Schutzkonzept, darunter:
 - Interventionsplan
 - Kooperation
 - Verhaltenskodex
 - Präventionsangebote
 - Ansprechstellen und Beschwerdestrukturen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Helge Christofzik, Mirko Fridrici & Tatjana Griek
Regionale Schulberatungsstelle für den Kreis Minden-Lübbecke
Portastr. 9 - 32423 Minden

Tel.: 0571 / 807-12 000

E-Mail: schul-undfamilienberatung@minden-luebbecke.de

Im Internet:

<http://www.minden-luebbecke.de/Service/Regionale-Schulberatungsstelle>